

**Von:** Brandt Helmut [mailto:helmut.brandt@bundestag.de]

**Gesendet:** Mittwoch, 1. Juli 2015 15:57

**Betreff:** AW: Offener Brief der Aachener Umweltverbände an die Abgeordneten des deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Thema Erdgasförderung und Anwendung der Fracking-Technologie.

Für mich gilt, dass es beim Schutz der Gesundheit der Menschen, der Umwelt und des Trinkwassers keine Kompromisse geben darf. Hier gibt es klare rote Linien, deren Überschreitung wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion nicht mitmachen werden.

Momentan gibt es innerhalb der Koalitionsfraktionen noch weitergehenden Abstimmungsbedarf, sodass die ursprüngliche für diesen Freitag vorgesehene zweite und dritte Lesung des Gesetzes nicht stattfinden wird. Bis auf Weiteres bleibt es bei der bestehenden Rechtslage. Wie bei kaum einem anderen Gesetzesvorhaben gilt hier der Grundsatz „Sorgfalt vor Schnelligkeit“.

Ich kann Ihnen aber schon jetzt versichern, dass ich mich weiter dafür einsetzen werde, dass die geologischen Besonderheiten unserer Heimat als ehemalige Bergbauregion Berücksichtigung finden. Hier halte ich jede Form von Fracking für unverantwortlich.

Nichtsdestotrotz denke ich, dass wir als Industrienation mit geringen Bodenschätzen – insbesondere auch wegen der jüngsten geopolitischen Verwerfungen – auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen ausloten müssen, ob und ggf. welche alternativen Energiequellen uns zur Verfügung stehen. Hierzu kann unter strengsten Vorgaben und geographisch begrenzt auch Fracking zählen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Brandt

Bundestagsabgeordneter für die StädteRegion Aachen

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030 / 22 77 14 72

Telefax: 030 / 22 77 64 71

E-Mail: [helmut.brandt@bundestag.de](mailto:helmut.brandt@bundestag.de)

[www.helmut-brandt.de](http://www.helmut-brandt.de) / [www.facebook.com/mdb.helmut.brandt](https://www.facebook.com/mdb.helmut.brandt)